

LANGJÄHRIGE TREUE

Mitarbeitererehrungen bei der Firma Schwend Metallbau

► Seite 18

WERTHEIM

GROSSES VORHABEN

Der SC Eintracht Boxtal hat sich mit Baumaßnahmen viel vorgenommen

► Seite 18

Donnerstag 5. DEZEMBER 2013 / Seite 17

We

Auftakt zur vierten Runde: Gestern fiel der Startschuss für den Wettbewerb „Kreative Köpfe“ / Iris Lange-Schmalz und Wolfgang Konrad rühren auch heute die Werbetrömmel

Mit offenen Augen durch den Alltag

BESTENHEID. Es geht wieder los. Die kreativen Köpfe können erneut beginnen, zu rauchen. Gestern und heute zogen Iris Lange-Schmalz und Wolfgang Konrad aufs Neue durch die Wertheimer Schulen, um die Werbetrömmel zu rühren für die vierte Auflage des regionalen Wettbewerbs für alle Schülerinnen und Schüler mit Erfindergeist.

Rund 50 Jugendliche aus dem Beruflichen Schulzentrum (BSZ) und der Comenius Realschule hörten ihnen gestern Vormittag bei einer Informationsveranstaltung am BSZ zu. Zuvor waren die beiden schon am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gewesen, heute sind die Werkschule Urphar-Lindelbach und die Grund- und Werkschule Wertheim an der Reihe.

Überall ging und geht es der Wettbewerbsleiterin und dem Koordinator darum, „auch zu inspirieren, Ideen

„Der Wettbewerb ist wichtig für die Schulen, wichtig für die Unternehmen, aber noch wichtiger für die Schülerinnen und Schüler selbst“.

WOLFGANG KONRAD
„KREATIVE KÖPFE“-KOORDINATOR



Alle Betriebe, wie hier etwa das Unternehmen „König & Meyer“, die 2013 dabei waren, beteiligen sich auch 2014 wieder am Wettbewerb „Kreative Köpfe“.

BILD: FN-ARCHIV

en zu entwickeln, auch wenn sie auf den ersten Blick noch so abstrakt oder absurd erscheinen mögen“, ermunterte Konrad.

Der Wettbewerb „Kreative Köpfe“, zeigte er sich überzeugt, sei „wichtig für die Schulen, wichtig für die Unternehmen, aber noch wichtiger für die Schülerinnen und Schüler selbst“. Welche Bedeutung die Firmen der ganzen Sache beimessen, zeige die Tatsache, dass alle Betriebe, die 2013 dabei gewesen seien, sich auch diesmal wieder beteiligten.

Die dritte Auflage des Wettbewerbs im laufenden Jahr, der im Juli zu Ende gegangen war, hatte laut Konrad die Rekordzahl von 55 eingereichten Ideen gebracht, wovon 17 von der Jury zugelassen wurden.

Neben der Auszeichnung von Einzelsiegern gebe es auch einen Schulpreis, der bislang stets vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gewonnen worden sei. „Es wäre doch schön, wenn der einmal nach Bestenheid ginge.“

Natürlich nutze der Wettbewerbskoordinator die Gelegenheit,

um auch Werbung zu machen für den Unternehmensstandort Wertheim mit seinen rund 11 000 Arbeitsplätzen in den verschiedensten Branchen. „Nutz den Wettbewerb, um die Firmen kennenzulernen und Einblicke zu gewinnen, die so sonst nicht möglich sind.“

Wie der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ formal abläuft, das erläuterte Iris Lange-Schmalz. Ihre erste Auf-

forderung an die vor ihr sitzenden Schülerinnen und Schüler: „Geht mit offenen Augen durch euren Alltag, schaut, was ihr schon immer einmal verändern wolltet.“

Umdenken

Es gebe viele kreative Köpfe, die vorher beim Gedanken an die sogenannten „Mint-Fächer“ – also Mathematik, Informatik, Naturwissen-

schaft und Technik – eher die Nase gerümpft hätten, wusste die Wettbewerbsleiterin aus ihrer Erfahrung.

Damit aber nicht nur die Experten von der theoretischen Seite das Wort hatten, waren zur Info-Veranstaltung am Beruflichen Schulzentrum auch einige Gewinner früherer Jahre gekommen, unter ihnen Kai Fleuchaus, der 2012 als damals Zehnjähriger und damit jüngster Ge-

winner überhaupt, mit der Präsentation seiner Hub-Sackkarre die Jury überzeugt hatte. Es gehe, so Iris Lange-Schmalz, um Kreativität und Innovation, Schonung der Ressourcen, die technische Realisierung eines Vorschlags, dessen Marktfähigkeit und dessen Präsentation. „Redet eure Ideen nicht selber klein“, forderte sie die Schülerinnen und Schüler auf, auch derzeit vielleicht Undenkbare zu denken.

Man sei sich bewusst, dass die Jugendlichen mit dem Schulalltag alle sehr beschäftigt seien. Bei dem Wettbewerb gebe es die Möglichkeit, einmal etwas anderes zu machen, das mit Schule nicht so viel zu tun habe.

Dass zumindest einige der Jugendlichen das für sich in Erwägung ziehen könnten, zeigten die zum Teil sehr gezielten Nachfragen nach einzelnen Details des Ablaufs während der Vorstellung durch Wolfgang Konrad und Iris Lange-Schmalz. Der eine oder andere dürfte sich dabei auch von den attraktiven Preisen locken lassen, die in den Hauptkategorien mit immerhin 400 Euro dotiert sind.

„Kreative Köpfe“: Wettbewerb findet 2014 zum vierten Mal in Wertheim statt

■ Der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ findet **2014 zum vierten Mal in Wertheim** statt. Nach der Vorstellung in den einzelnen Schulen (siehe nebenstehenden Bericht) beginnt jetzt die Phase des Überlegens.

■ Die sollte bis zum **21. Februar** abgeschlossen sein, denn dann ist **Bewerbungsende** und die Jury bestimmt die Ideen, die zum Wettbewerb zugelassen werden.

■ Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Einladung zur **Auftaktveranstaltung am**

27. März in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Der Zeitraum von März bis Juni ist dann die eigentliche Projektumsetzungsphase.

■ Am **16. und 17. Mai** findet in der Comenius Realschule das **Training in Präsentation und Kommunikation** statt, das traditionell zum Wettbewerb „Kreative Köpfe“ gehört.

■ Die **entscheidende Jury-Sitzung** ist für den **5. Juli** bei der Firma Lutz Pumpen terminiert. Die **Preisverleihung** findet am **21. Juli** im Beruflichen Schulzentrum statt.

■ **Teilnahmeberechtigt** am Wettbewerb sind **alle Schülerinnen und Schüler aller Schularten**. Pro Anmeldung können mehrere Ideen eingereicht werden.

■ Die kreativen Köpfe können **einzelne oder in Gruppen, bei Teams auch schulübergreifend**, arbeiten. Alle Rechte an den Ideen verbleiben bei den Schülerinnen und Schülern.

■ **Weitere Informationen** gibt es im Internet unter der Adresse www.kreativekoepfe.info. ek

NEUE NUMMER

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) hat seit 1. Dezember eine neue **Service-Telefonnummer**. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern schnelle und bestmögliche Unterstützung und Hilfe bei allen Fragen zur Abfallverwertung und -beseitigung sowie rund um die Verwendung der Abfalltonnen bieten“, erläutert AWMT-Betriebsleiter Dr. Walter Scheckenbach. Die Abfallberater sind künftig unter einer zentralen Nummer erreichbar. Das neue Service-Telefon des AWMT steht unter **09341/82-5969** montags bis mittwochs jeweils von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Donnerstags ist es von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12.30 Uhr erreichbar.

Feier wird verschoben

HOFGARTEN. Die für Sonntag, 8. Dezember, geplante Adventsfeier des Kindergottesdienstes wird wegen Terminüberschneidung um eine Woche verschoben. Stattdessen trifft sich der Kindergottesdienst am Sonntag, 15. Dezember, im Gemeindehaus. Alle Kinder ab vier Jahren sind willkommen, von 10 bis 12 Uhr zu singen, zu beten, Geschichten zu hören, zu basteln und bei Gebäck und Getränken Advent zu feiern.

DBG-Weihnachtskonzert

WERTHEIM. Das Weihnachtskonzert des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums findet am Dienstag, 17. Dezember, in der Stiftskirche Wertheim statt. Beginn ist um 19 Uhr. Es können vorab keine Plätze reserviert werden.

ANZEIGE

„Gute Gaben“ vom Nikolaus

Spezial-
Apothke

Freudvolle
Zeiten

24.12.13
Last Minute
24% auf alle
Gutscheine

24.12.13
24 Produkte
20% reduziert

Spezial-Apothke - Familie Schaefer - 97992 Kreuzwertheim
mehr unter www.spezial-apotheke.de